

Explosives Value-Investing!

CYMABAY THERAPEUTICS

KRISENFESTE NO BRAINER-PROZENTE

+++ InflaRx +76,31% ++ Synlogic +15,38% ++ Cidara +0,82% +++

EDITORIAL

Geschätztes NBC-Mitglied,

die Angst um die wirtschaftlichen Folgen des Corona-Virus hat die Börsen weiter fest im Griff. Unsere derzeit erwartete Handelsspanne von 2.300 – 2.600 Punkten im S&P 500 wird momentan eingehalten.

Spannend wird es dann Ende April. Um diesen Zeitpunkt sollten zumindest mehr als die überlebensnotwendigen Geschäfte anlaufen, um zu viele Insolvenzen zu vermeiden. Wen es jetzt schon trifft, hat wohl ohnehin schon massive Probleme gehabt.

Wir werden uns die immer noch zu erwartende Volatilität zunutze machen. Versuche, Deine Cashquote oder Absicherungen am oberen Ende unserer Spanne aufzubauen und nach unten hin langsam wieder zu investieren.

Wir legen nun wieder die Grundlagen für die nächste Aufwärtswelle. Um sich schon voll aus dem Fenster zu lehnen, ist es meiner Meinung nach noch zu früh. Aber die Entwicklungen der letzten zwei Wochen sehe ich positiv.

Wir haben weiter keinen großen direkten Verlierer im Portfolio und möglicherweise werden die US-Staaten unseren Firmen einige Personalkosten abnehmen.

Trotzdem macht es Sinn, Werte, die aktiv auf Patientensuche sind, tendenziell geringer zu gewichten, als jene, die die Studien komplett befüllt oder schon abgeschlossen haben.

Viel Spaß bei der Lektüre!

NoAlpha

NoAlpha, Chefredakteur No Brainer Club



Krisenfeste No Brainer-Prozente.....Seite 3

INHALT

Editorial	2
NEUEMPFEHLUNG: Cymabay	3
Kurzupdates	11
Portfolio	17
Impressum	18



Neuempfehlung

KRISENFESTE NO BRAINER-PROZENTE

CYMABAY THERAPEUTICS

Börsenkürzel:	CBAY	No Brainer-Range:	30%
ISIN:	US23257D1037	Letzter Kurs:	1,41 USD
Börsenplatz:	NASDAQ	Kaufzone:	bis 1,50 USD
Webseite:	www.cymabay.com	Stopp:	-
Chance (6 Monate):	■ ■ ■ ■ □	Risiko (6 Monate):	■ ■ □ □ □

Executive Summary

- Sicherheitsorientiertes Net-Cash-Play
- Beschränktes Risiko bei stattlicher und wahrscheinlicher Rendite im "Base Case"
- Wiederbelebung des Assets könnte sogar für Multibagger sorgen
- Aktivistische Investoren schützen vorhandenen Shareholder Value
- CEO mit Finance-Hintergrund vergrößert unseres Erachtens die Wahrscheinlichkeit auf Erhalt und Schaffung von Aktionärswerten
- Kein direktes Risiko durch die aktuelle Corona-Krise



Fazit: Wir erweitern das NB-Portfolio um einen defensiven Wert mit mindestens stattlicher und möglicherweise sogar dreistelligen Rendite. Kaufe Dich langsam und ohne Eile ein. Dein Einkaufskurs wird Deinen Erfolg bei dieser Investition maßgeblich beeinflussen. Bleib geduldig!

Aktie zuletzt knallhart abgestraft

Beim Blick auf den Chart der Aktie wird Dir sofort auffallen, dass diese in den letzten Monaten knallhart abgestraft wurde. Das hat vor allem zwei Gründe: Zunächst einmal lieferte die Firma zwar gute, aber leicht unter den Erwartungen liegende Ergebnisse. Viel schlimmer aber war der **Stopp sämtlicher Studien** aufgrund von Sicherheitsbedenken. Aber der Reihe nach...

Leberspezialist im Ausverkauf

CymaBay verfügt über hauptsächlich ein Asset: **Seledelpar**. In mehreren Leberkrankheiten wurde das Asset in vergleichsweise großen Studien auf Wirksamkeit untersucht. Es handelte sich um die primäre biliäre Cholangitis ([PBC](#)), die letztendlich zur Leberzirrhose führt und die primär sklerosierende Cholangitis ([PSC](#)) mit vergleichbaren Auswirkungen. Beide Krankheiten verlangen bei Progression nach einer ebenfalls nicht gefahrlosen Lebertransplantation und sind lebensgefährlich.

Primary Biliary Cholangitis

Orphan, autoimmune inflammatory disease of the liver



- Impairment of bile flow (cholestasis), portal inflammation and destruction of bile ducts
- Elevated serum markers of cholestasis including alkaline phosphatase (AP), gamma-glutamyl transferase (GGT) and total bilirubin
- Clinical symptoms of fatigue and pruritus (itching)
- Affects 1 in 1,000 women over 40 (~130,000 patients in the U.S.)

Profil der Krankheit PBC im Überblick

Darüber hinaus führte CymaBay eine Phase-2b-Studie in der "Modeindikation" nichtalkoholische Fettleber-Entzündung ([NASH](#)) durch. Diese betrifft etwa 1% der Bevölkerung und ist in vielen Fällen schlicht die Folge von Fettleibigkeit. Die Indikation gilt als potenzieller Milliardenmarkt.

Kann die Ursache für den Studienstopp identifiziert werden und steht diese nicht oder nur in einer bestimmten Patientengruppe im Zusammenhang mit Seledelpar, wäre eine **Weiterentwicklung vorstellbar** – eventuell durch einen Partner.

QUICK FACTS

- **Ausverkauf der Aktie**
- **Seledelpar ehemaliger Hoffnungsträger**
- **NASH-Fantasie**

Weitere Assets in der Pipeline

Die Firma verfügt über weitere Assets in einer früheren Entwicklungsphase. Wir schrieben diesen aktuell keinen Wert zu und konzentrieren uns auf die zwei Hauptassets von CymaBay: Seladelpar und gutes altes Cash im Überfluss.

	Pre-Clinical	Phase 1	Phase 2	Phase 3
Internal Programs				
Seladelpar	Primary Biliary Cholangitis (program on hold)			
MBX-2982 (GPR 119 agonist)	Gut/Liver			
CB-001 (GPR 120 agonist)	Gut/Liver			

Die (überschaubare) Pipeline von CymaBay nach zahlreichen Studienstopps ¹

Woher die Misere?

Die kalte Dusche für Aktionäre gab es im November 2019. Über Nacht [beendete](#) CymaBay zwei von drei Studien und hielt die letzte an. Bei zahlreichen Leberbiopsien fanden die Forscher eine Form der Hepatitis vor, teilweise mit Verletzungen des Gallengangs.

Aus Sicherheitsgründen wurden sofort alle Studien beendet oder zumindest gestoppt. Aktionäre reagierten – gelinde gesagt – verschnupft und sandten den Wert auf Talfahrt.

Gemischtes Bild bei Patienten

Doch diese Nebenwirkungen treten sehr uneinheitlich auf und werden derzeit im Detail analysiert. Auch werden zumindest in der PBC-Studie noch weitere Biopsien vorgenommen. Spannend für uns ist also, dass der Markt das Asset komplett abgeschrieben hat. Es ist aber in diesem Fall nicht auszuschließen, dass das Asset erneut als werthaltig interpretiert werden wird. Die kommenden Daten werden hierzu mehr Ausschluss geben.

¹ Quelle: [Webseite des Unternehmens](#)

QUICK FACTS

- **Kleine Pipeline**
- **Umfassender Studienstopp**
- **Genaue Ursache noch unklar**

Die aktuellen Aktivitäten der Firma

Ende Januar [informierte](#) CmyaBay Aktionäre über die weiteren geplanten Schritte: Durch eine umfassenden Restrukturierung, bei der auch vor den eigenen Reihen nicht halt gemacht wurde, sollten die Finanzmittel bestmöglich konserviert werden.

Gleichzeitig aber sollte genug in die auslaufende Studienanalyse investiert werden, um die Ursache der Nebenwirkungen aufzuklären. Parallel wurde ein Prozess zur Evaluierung strategischer Alternativen gestartet, der noch immer läuft.

Aktivistischer Investor macht Druck

Aufsehen erregte zudem im Dezember das [Auftreten](#) eines aktivistischen Investors – Engine Capital – mit Forderungen nach einer Optimierung der Rendite für Aktionäre. Konkret wurde eine Auflösung der Firma inklusive Monetarisierung der Assets gefordert. Mit [JFL Capital Management](#) schloss sich ein weiterer Aktionär öffentlich dieser Forderung an.

Fund	Shares Held or Principal Amt	Source	Source Date	Date Reported
ENGINE CAPITAL, L.P.	6,443,977	13D	2020-03-13	2020-03-13
BLACKROCK INC.	5,589,851	13F	2019-12-31	2020-02-13
AVORO CAPITAL ADVISORS LLC	5,500,000	13F	2019-12-31	2020-02-14
ENGINE CAPITAL MANAGEMENT, LP	4,983,934	13F	2019-12-31	2020-02-14
FORESITE CAPITAL FUND III, L.P.	3,819,736	13G	2019-12-31	2020-02-14
VANGUARD GROUP INC	3,691,325	13F	2019-12-31	2020-02-14
MILLENNIUM MANAGEMENT LLC	2,993,645	13F	2019-12-31	2020-02-14
CITADEL ADVISORS LLC	2,856,288	13F	2019-12-31	2020-02-14
REDMILE GROUP, LLC	2,813,565	13F	2019-12-31	2020-02-14
MORGAN STANLEY	2,431,460	13F	2019-12-31	2020-02-14

Hochkarätige Aktionäre auch nach den Studienstopps²

Interessanterweise zeigt sich dieser Tiger nicht gerade zahnlos: Mitte März [bestätigt](#) CymaBay, dass Engine Capital eigene Kandidaten für die kommende Wahl der Aufsichtsräte nominiert hat.

² Quelle: [Whalewisdom](#)

QUICK FACTS

- Restrukturierung
- Strategische Alternativen
- Aktivisten machen Druck - perfekt

Was heißt das nun?

Wie sich dieser Disput entwickelt, hängt stark vom Verhalten beider Seiten ab. Eine strategische Transaktion ist für das Management oft sehr attraktiv, da diese dank "goldenem Fallschirm" mit siebenstelligen Summen nach Hause gehen können. Einigen sich die Parteien nicht vorab über ein sinnvolles Vorgehen, könnte ein waschechter sogenannter Proxy-Fight um den Aufsichtsrat entstehen.

In normalen Zeiten halten wir eine Liquidierung für äußerst unwahrscheinlich. **Im Rahmen der aktuellen Unsicherheit können wir uns einen solchen Schritt aber tatsächlich vorstellen.** Damit sind wir auch beim interessanten Punkt unserer Analyse: Wie sehen die Finanzdaten der Firma denn aus?

Das Zahlenwerk zur Aktie

Die Firma befindet sich finanziell in einer Sondersituation. Da derzeit noch auslaufende Aktivitäten und Untersuchungen stattfinden, wird der Finanzmittelverbrauch im ersten Halbjahr 2020 noch deutlich erhöht sein und danach signifikant abfallen. Diese Differenz addieren wir zu den Verbindlichkeiten hinzu und kalkulieren aber mit einem „normalisierten“ Mittelverbrauch. (Stichtag: 31.12.2019):

Aktienanzahl:	68,70 Mio.
Marktkapitalisierung:	96,87 Mio. USD
Liquide Mittel:	190,9 Mio. USD
Verbindlichkeiten:	47,86 Mio. USD
Firmenwert³:	-38,51 Mio. USD
Mittelverbrauch pro Quartal⁴:	7,50 Mio. USD

Unseren Erwartungen zufolge handelt die Firma aktuell auf dem Liquidierungswert zur Jahresmitte 2021. Es ist aber wahrscheinlich, dass diese Annahmen zu konservativ sind und der Investorendruck zu noch schärferen Sparmaßnahmen führt.

³ Eigene Schätzung per 02.04.2020

⁴ Eigene Schätzung

QUICK FACTS

- **Gier des Managements Gefahr**
- **Liquidierung dank Corona?**
- **Studienkosten laufen in H1 2020 aus**

Assetfantasie für umme obendrauf

Selbst unter der Annahme, dass alle Assets vollkommen wertlos sind (die Historie an Daten gibt durchaus Grund zur gegenteiligen Annahme), ist die Aktie also günstig. **Unser Base Case ist ganz klar: Keine Erwartung an irgendeine Werthaltigkeit der Assets.** Doch wir bekommen diesen Lottoschein gratis dazu, also werden wir uns ganz gewiss nicht beschweren.

Klar ist: Bei PSC und PBC wäre eine Behandlungsmöglichkeit, die den Fortschritt der Krankheit entweder bedeutend verlangsamt oder gar aufhält, voraussichtlich Milliarden wert. Dementsprechend sensibel könnte die Aktie reagieren.

Änderung der Wahrnehmung reicht aus

Wir gehen davon aus, dass CymaBay in den nächsten Monaten weitere Analysen zu den Studien und Nebenwirkungen veröffentlichen wird. Wir schielen mit einem Auge auf eine mögliche Wiederbelebung des Assets, auch wenn diese nur kurzfristiger Natur sein wird.

Wie wir bei zahlreichen anderen Firmen (zum Beispiel InflaRx) gesehen haben, reichen hierfür auch Analysen auf schwacher Datenbasis aus, um dem Aktienkurs erneut Zunder zu verleihen. Wie gesagt: Erachte diese Möglichkeit als Zusatzjoker.

Eine Monetarisierung der restlichen Pipeline-Assets für eine bis fünf Mio. USD ist ebenfalls gut möglich.

Kommentar zur Kaufzone und Kursziel

So oder so erwarten wir aber, dass der Aktienkurs in den nächsten Monaten noch einmal um die 2,00 USD notieren wird.

Den Spielraum nach unten sehen wir durch den hohen Kassenbestand und die aktivistischen Investoren beschränkt.

Doch zur Kaufzone müssen wir noch ein paar Takte sagen. Die erste, eher kleine Tranche kannst Du bis 1,50 USD einladen. Doch der Einkaufskurs ist bei der Aktie wichtig. Kommt die Aktie erneut zurück – im aktuellen Umfeld sicher keine Überraschung – musst Du in der Lage sein, den Einkaufskurs problemlos unter 1,30 USD je Aktie zu senken.

QUICK FACTS

- **Firma selbst ohne Assets günstig**
- **Newsbedingte Aufwärtswelle**
- **Gute Absicherung durch Nettocash**

Chartbild



Liquidität der Aktie

Das Handelsvolumen in diesem Wert ist an fast allen Tagen mehr als ausreichend, allerdings gibt es auch umsatzschwächere Tage. Von 800 TUSD bis 5 Mio. USD war die letzten Wochen alles dabei. Sollte es nicht sofort genug Stücke geben, bleib geduldig.

Wir warten seit November mit einer Eselsgeduld auf die richtigen Einkaufskurse. Da solltest auch Du es schaffen, ein paar Tage oder Wochen Zeit mitzubringen!

Handelsstrategie

Aufgrund der aktuellen Marktlage gilt: Gewinne mitnehmen, wo sie anfallen. Kurse über 1,60 USD können durchaus zur Optimierung des Einkaufskurses genutzt werden. Das ist aber von Deinem Typ als Anleger abhängig. Es ist vollkommen akzeptabel, die Aktie in einigen Tranchen über die nächsten Wochen einzusammeln. Wirklich spannend sollte es ab Mai oder Juni werden (Datenanalyse / Hauptversammlung / Ergebnisse der Prüfung strategischer Optionen).

⁵ Quelle: www.stockcharts.com

QUICK FACTS

- **Bewertungsboden zeigt sich im Chart**

- **Zeit für eine Positionierung**

Ist dieser Wert von der Corona-Krise betroffen?

Jein – da alle Studien beendet sind oder werden, gibt es keine direkten Auswirkungen. **Bestenfalls kann CymaBay sogar Gehaltserstattungen von der US-Regierung vereinnahmen.** Verschärft sich die Panik am Markt, wird die Aktie natürlich nicht ungeschoren davonkommen. Um ehrlich zu sein hoffen wir sogar darauf. Wir haben den Wert bewusst gewählt, da wir keine nennenswerten Auswirkungen durch die Krise sehen.

Das heißt aber nicht, dass Du den Wert blind zu jedem Kurs kaufen solltest! **Als typisches NC-Play ist der Einkaufskurs sehr wichtig.** Jeder Cent über 1,45 USD ist eine Teil-Spekulation auf Restwerte des Assets.

Fazit: Wir wollen mit dieser Aktie Stabilität ins Depot bringen. Wir erwarten, binnen weniger Monate relativ sicher +30 bis +50% auf den aktuellen Kurs zu erwirtschaften und sehen vergleichsweise wenig Downside. Darüber hinaus bringt die Aktie durchaus Potenzial zur Wiederbelebung des Assets Seldelpar mit und könnte in diesem Fall richtig Spaß machen. Wenn nicht, sorgen der hohe Liquidierungswert und aktivistische Investoren für einen verlässlichen Bewertungsboden. **KAUFEN bis 1,50 USD.**

QUICK FACTS

- **Nicht von Krise betroffen**
- **Im Einkauf liegt der Gewinn...**

Kurzupdates

InflaRx

Aus dem Stand nochmal **+100%** gab es gestern für NBCLer mit InflaRx (US-Symbol: IFRX, Schlusskurs 01.04.2020: 5,73 USD) im Depot. Der Studienstart des Assets in IFX-1 in der Indikation „COVID-19-bedingte Pneumonie“ kam plötzlich und überraschend und der erste Patient wurde bereits behandelt.

Aus medizinischer Sicht ist der Ansatz durchaus sinnvoll. Schon im Rahmen der Ausbreitung von SARS und MERS wurde das medizinische Target C5a als für relevant befunden und bisherige Forschungsergebnisse sind interessant und vielversprechend.

Eine Behandlung würde sich allerdings auf die schweren und fortgeschrittenen Fälle beschränken. Durchaus kapitalstärkere Wettbewerber wie ChemoCentryx haben einen solchen Schritt bisher noch nicht angekündigt.

Ob die Therapie selbst bei Erfolg auch ökonomisches Potenzial mit sich bringt, ist höchst fraglich. Wir addieren die Maßnahme zur Liste der zumindest fragwürdigen Strategieschwenks und sagen endgültig: „Tschüss und auf Wiedersehen“.



Fazit: Wir blicken auf bewegte und ertragreiche Monate mit InflaRx zurück. Zu den aktuellen Kursen ist uns aber wieder zu viel Firmenwert bei zu viel Unsicherheit eingepreist. Es ist keinesfalls auszuschließen, dass die Aktie noch ein größeres Comeback feiern wird. Wir sehen aber zu diesen Kursen mehr Risiko als Chance. Wir stellen die Coverage ein. **VERKAUFEN.**

Cidara Therapeutics

An Cidara (US-Symbol: CDTX, Schlusskurs 01.04.2020: 2,47 USD) geht die Corona-Krise leider nicht spurlos vorbei.

Der Studienstart der ReSPECT-Studie wird sich [verzögern](#). Die entsprechenden Vorbereitungen sind zwar getroffen, aber ein Start macht nun wohl wahrlich keinen Sinn. Wir sind über die Entwicklung natürlich nicht erfreut, **hier war ein bestimmter Impact aber zu erwarten**.

Daher sind wir hier, im Gegensatz zu anderen Werten, auch nicht zu einer regulären Kaufempfehlung zurückgekehrt. **Wichtiger bleibt dennoch die ReSTORE-Studie**. Auswirkungen bei der Rekrutierung wurden hier im Rahmen der Veröffentlichung des Jahresberichts bereits kommuniziert.

Die Aktie ist weiter eine Spekulation bezüglich einer kurssteigernden Pressemitteilung wert. Die Cloudbreak-Plattform existiert ohnehin für Grippeviren und die Anzeichen, dass Cidara an einem Ansatz gegen COVID-19 arbeitet, haben wir die letzten Wochen herausgearbeitet.



Fazit: Unter dem Strich sehen wir die aktuellen problematischen Aspekte eingepreist, ohne dass das mögliche explosive Potenzial im Kurs verarbeitet ist! Dir sollte klar sein, dass die Aktie derzeit riskanter ist, da sie direkt von der Krise betroffen ist. Dennoch sehen wir hier eine gute Chance für kurzfristige Gewinne. Eine Kurssteigerung durch eine COVID-19-News solltest Du dann zum Ausstieg nutzen! **SPEKULATIV KAUFEN oder HALTEN.**

Synlogic

Diese Woche bezog Synlogic (US-Symbol: SYBX, Schlusskurs 01.04.2020: 1,65 USD) [Stellung](#) zum Einfluss der Corona-Krise auf den weiteren Geschäftsverlauf.

Die Rekrutierung in der Phase-2-Studie in der Indikation Phenylketonurie wird sich zunächst verzögern. Das ist nicht wirklich überraschend und **angesichts des derzeitigen Preises der Aktie absolut unkritisch**.



Spannend wird, wie diese Verzögerungen zu deuten sind. Für die **Beantragung der US-Hilfsprogramme** muss eine Firma nämlich nachweisen, dass ihr durch die Corona-Krise ein Schaden entsteht. Solche Mitteilungen könnten zum Teil also auch diesen Hintergrund haben. Unter dem Strich ist die Entwicklung aber natürlich durchaus negativ.

Gleichzeitig schreiten die Maßnahmen zur Erforschung der Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit anderen Playern voran. Trotz der brachliegenden Studien existiert also – neben der heftigen Unterbewertung – ein **möglicher konkreter Kurskatalysator**.

Fazit: Wie immer müssen diese Entwicklungen auch in Relation zum Aktienkurs gesetzt werden. Gerade wenn derzeit die Kosten gesenkt werden, mutet der Preis noch lächerlicher an. Stell den ersten Fuß in die Tür! Bei weiteren Rückgängen erhöhst Du die Position sukzessive, Kurse über 2,00 USD dann bitte zumindest über den Zeitraum der Krise wieder zur Reduktion nutzen. Die einzige Gefahr sehen wir, wenn die Explorierung von weiteren Geschäftsmöglichkeiten für eine teure Einlizenzierung genutzt wird. **KAUFEN bis 1,70 USD.** Der aktuelle Nettokassenbestand je Aktie sollte bei ca. 3,20 USD je Aktie liegen.

Prothena

Studienergebnisse voraus: Gehörst Du zur glücklichen Runde, die bei Prothena (US-Symbol: PRTA, Schlusskurs 01.04.2020: 10,99 USD) den Einstieg geschafft haben, **solltest Du noch diese Woche aktiv werden.**



Du solltest mit dem Kauf von vor zwei Wochen hier ca. **+45%** vorne liegen. Am Wochenende wird Partner Roche die ersten Zwischenergebnisse der PASADENA-Studie im Rahmen einer wissenschaftlichen Konferenz (virtuell, versteht sich) [vorstellen](#).

Sind die Ergebnisse gut bis sehr gut steht der Prothena-Aktie möglicherweise ein Kursfeuerwerk bevor. Im Falle schlechter Studienergebnisse sehen wir den Wert wieder zwischen sechs und acht USD je Aktie.

Fazit: Sicher Deine Position durch einen Teilverkauf ab, sodass Du hier im Falle schlechter Studienergebnisse nicht auf Verlusten sitzen wirst. **TEILVERKAUF** – entscheide, wie viel Du riskieren möchtest, indem Du annimmst, dass die Aktie im Negativfall auf sechs USD fällt. Auch bei schwachen Ergebnissen wäre die Aktie unter 7,00 USD ein klarer Kauf. Be ready!

Phio Pharmaceuticals

Diese Aktie macht es uns wahrlich nicht einfach: Phio (US-Symbol: PHIO, Schlusskurs 01.04.2020: 1,69 USD) lässt das Traderherz zwar höher schlagen, glänzt aber sonst nur durch Aktienvermehrung.

Nach [diesen](#) Neuigkeiten über validierende Erfolge in Tierversuchen mit den beiden Assets PH-762 und PH-894 stieg die Aktie auf bis zu 3,50 USD und damit **+67%** über **unsere Trading-Ansage im Live Chat vom Freitag**. Phio aber nutzt noch während der Handelszeit die Gelegenheit, um erneut die Kasse zu füllen.

Gegen [Ausgabe](#) frischer Aktien (und Warrants...) zu 2,335 USD je Aktie fließen der Firma vier Mio. USD zu. Wie üblich handelt die Aktie nun erstmal auf einem Abschlag zur Kapitalerhöhung. Wir erwarten, dass der Zyklus aus kursstützenden News und einem tendenziellen Abverkauf erst einmal weiter geht. Solange keine ernsthafte Partnerschaft verkündet wird, die den Wert der Aktie über 4,00 USD zementiert, wird es unter der neuen Aktienstruktur sehr schwer, Kursanstiege nachhaltig zu gestalten.

Ohne weitere verwässernde Maßnahmen hat die schuldenfreie Firma nun etwa 18 Mio. USD in der Kasse – bei einer Marktkapitalisierung von 7,75 Mio. USD.

Fazit: Wer hier die Ausstiege immer wieder verpasst, findet in unserem NB-Portfolio Aktien mit deutlich weniger Risiko und voraussichtlich deutlich nachhaltigeren Kursanstiegen. Gelingt Dir das Trading, kannst Dich aber jetzt vermutlich schon langsam für die nächste Welle vorbereiten und das Spiel erneut mitspielen. **SPEKULATIV KAUFEN bis 1,90 USD.**

Pulmatrix

Gestern morgen glänzte eines unsere Mitglieder im Chat mit einem spannenden Fund bei Pulmatrix (US-Symbol: PULM, Schlusskurs 01.04.2020: 1,28 USD).

Hai
timerobot mit interessantem fund zu PULM: <https://www.clinicaltrialsregister.eu/ctr-search/trial/2020-001243-15/BE> itraconazol trial in covid-19 initiated. pulmazole ist optimierte formel von itraconazol.

Ebenso gestern veröffentlichte [Patentspezifikationen](#) erwähnen konkret durch Coronaviren verursachte Erkrankungen. Aufmerksame Leser unsere Live Chats hatten mehrere Stunden Vroteil, um sich noch günstig einzudecken.

Gegen Abend trieben Spekulanten die Aktie **+30%** höher.

Fazit: Eine entsprechende News, die für eine erneute Kursexplosion sorgen könnte, steht vermutlich kurz bevor. Tendenziell würden wir dazu raten, diese Möglichkeit zu einem Ausstieg zu nutzen. Schau regelmäßig in unseren Live Chat, falls Du kurzfristige Chancen wahrnehmen möchtest! **HALTEN.**

Paion

Hier wird der Spieß einfach umgedreht: Paion (DE-Symbol: PA8, Kurs 02.04.2020: 1,74 EUR) beschließt, den Patienteneinschluss in der laufenden Phase-3-Studie zu [beenden](#).

Damit kann die **Studie wie geplant im zweiten Halbjahr 2020** beendet werden und die kürzlich verkündete, mögliche Verschiebung des Zeitplans ist hinfällig. Da nur 424 der geplanten 500 Patienten eingeschlossen wurden, ist das statistische Risiko eines Fehlschlags der Studie zwar erhöht.

Wir gehen aber davon aus, dass Vor- und Nachteil dieser Maßnahme streng abgewogen wurden. Da die bisherige Datenbasis aus anderen Ländern sehr positiv und umfangreich ist, sollte Paion über ausreichende Informationen verfügen, um den Einfluss auf die Erfolgswahrscheinlichkeit zu quantifizieren.

Fazit: Paion reagiert entschlossen und wir erwarten, dass diese Entscheidung auf einer soliden statistischen Basis getroffen wurde. Unter dem Strich ein positives Element. Da die Risiken einer Verzögerung derzeit schwer abzuschätzen sind, begrüßen wir die Maßnahme. KAUFEN bis 2,00 EUR.

NB-Portfolio

Aktie	Symbol	Kaufkurs*	Peak Profit**	Letzter Kurs	Kaufzone	Einschätzung
			+44%			
			+93%			
			+71%			
			+19%			
			+21%			
			+33%			
			+7%			
			+19%			
			-			

Gratis- und Sonderchancen

Aktie	Symbol	Kaufkurs*	Peak Profit**	Letzter Kurs	Kaufzone	Einschätzung
			+77%			
			+54%			
			+15%			
			+78%			
			+95%			
			+34%			

Abgeschlossen: ISEE (+606% PP), IMDZ (+253% PP), ADRO (+186% PP), TROV (+128% PP), ADMA (+127% PP), TNXP I (+126% PP), CLDX (+121% PP), PULM (+117% PP), IFRX (+114% PP), ACHV (+104% PP), CMRX (+102% PP), ALRN (+101% PP), ZFGN (+100% PP), TNXP II (+68% PP), PRTA (+71% PP), VICL (+65% PP), TRVN (+43% PP), AQXP (+41% PP), CLSD I (+37% PP), CLSD II (+29% PP), NBRV (+29% PP), TCM (+18% PP)

* Erster festgestellter Kurs nach erstmaliger Empfehlung

** Maximaler Kursgewinn (PP) auf den ersten Kaufkurs zu regulären Börsenzeiten (inkl. Intraday-Handel)

Interessenkonflikt: Herausgeber und Mitarbeiter halten Aktien der in dieser Tabelle aufgeführten Finanzinstrumente und haben ggf. die Absicht, diese je nach Marktsituation – auch kurzfristig – zu handeln.

IMPRESSUM UND KONTAKT

Der Börsenbrief „NBC - no brainer club“ ist ein Produkt der

bull markets media GmbH

Zum Königsgraben 2

DE-15806 Zossen

Für Mitglieder-Fragen und Anregungen: Nur für Mitglieder!

Live Chat: <https://www.sharedeals.de/live-chat>

Mitgliederbereich: <https://nbc.sharedeals.de>

Amtsgericht Berlin (Charlottenburg), Register-Nr.: HRB 171343

Geschäftsführer & Herausgeber v.i.S.d.P.: Alexander Schornstein, André Doerk

Redaktion: NoAlpha, Trader Durden, Hai (Pseudonyme – Namen der Redakteure sind dem Herausgeber bekannt)

Expertengremium: Oxy, Dr. Gonzo, Sh_needle, venturecapx, Harry1

INTERESSENKONFLIKTE

Ein konkreter und eindeutiger Interessenkonflikt besteht darin, dass der Herausgeber bzw. mit dem Herausgeber verbundene natürliche oder juristische Personen Positionen in den folgenden besprochenen Finanzinstrumenten halten und diese Positionen jederzeit – auch kurzfristig - weiter aufstocken oder verkaufen können: **Cymbabay, Cidara, Pulmatrix, Paion, Phio, InflaRx, Prothena, Synlogic**. Darüber hinaus muss grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass ehrenamtliche Mitarbeiter, die für diese Publikation beratend tätig sind, Positionen in den hier besprochenen Finanzinstrumenten halten und jederzeit weiter aufstocken oder verkaufen können.

RISIKOHINWEIS

In diesem Newsletter werden vorwiegend Aktienanlagen besprochen. Aktienanlagen und Derivate bergen ein hohes Verlustrisiko, welches im schlimmsten Fall den Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeuten kann. Dies gilt insbesondere für Aktienwerte mit niedriger Marktkapitalisierung (kleiner 100 Mio. EUR), welche in diesem Newsletter ebenfalls regelmäßig besprochen werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei in diesem Newsletter veröffentlichten Beiträgen um journalistische Beiträge und Meinungsäußerungen, keinesfalls aber um Finanzanalysen im Sinne des deutschen Kapitalmarktrechts handelt. Das Studium dieses Newsletters ersetzt daher keine individuelle Anlageberatung. Wir raten daher ausdrücklich dazu, sich vor einem Investment in die hier vorgestellten Aktien von einem Anlage- oder Vermögensberater in Bezug auf die individuelle Angemessenheit dieses Investments beraten zu lassen. Darüber hinaus sollten Anleger auf keinen Fall ihr gesamtes Kapital auf wenige Aktien konzentrieren oder sogar einen Kredit für die Aktienanlage aufnehmen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, welche die Redakteure für verlässlich halten. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch leider nicht übernehmen. Jeglicher Haftungsanspruch – insbesondere für aus einer Aktienanlage entstandene Vermögensschaden – muss daher grundsätzlich abgelehnt werden.

Bildquellen: stockcharts.com, stock.adobe.com, cymbabay.com